

## 2. Klausur / secundum examen maius

1) Übersetzen Sie die folgenden Sätze, indem Sie die markierten Ausdrücke mit partizipialen Ausdrücken wiedergeben:

a) **Nach neun Kampffahren** gerieten die **herausragenden** Heerführer der Griechen vor Troia in Streit.

b) **In der Meinung**, er habe das Recht auf eine Beutefrau, nahm Agamemnon dem Achilles **trotz dessen hartnäckigen Widerstandes** seine kriegsgefangene Freundin weg.

c) Homer lässt Achilles daraufhin **wutentbrannt** auf Agamemnon **losgehen**, von dessen Tötung ihn nur das **Eingreifen Athenes** abhält.

2) Übersetzen Sie den folgenden Text in ein den Regeln der Schulgrammatik entsprechendes Latein:

So möge also, ihr Richter, bei euch hochgebildeten Männern dieser Name „Dichter“, den kein Barbarentum jemals verletzt hat, heilig sein.

Felsen und Einsamkeiten geben der Stimme Antwort.

Oftmals lassen sich sogar wilde Tiere durch Gesang umstimmen und zum Stillstand bewegen:

Da sollen wir, die wir uns der bestmöglichen Bildung erfreuen, uns nicht durch die Stimme von Dichtern bewegen lassen?

Viele Städte behaupten, Homer, der Kündler von Achills Ruhm, sei ihr Bürger gewesen.

Die Smyrnäer bekräftigen, dass er einer der ihren gewesen sei, und haben deshalb sogar einen Tempel für ihn in ihrer Stadt geweiht.

Während jene diesen fremden Dichter nach seinem Tod für sich haben wollten, werden wir diesen lebendigen Archias, der nach Wille und Gesetz zu uns gehört, abweisen ?